

Gute Tipps für motorisierte Verkehrsteilnehmer



- ▶ Fahren Sie aufmerksam und rücksichtsvoll – besonders zum Schulanfang.
- ▶ Achten Sie auf Beschilderung und Geschwindigkeit.
- ▶ Verhalten Sie sich bei Kindern am Straßenrand besonders vorsichtig – Kinder können Geschwindigkeiten und Entfernungen oft nicht richtig einschätzen.
- ▶ Achten Sie auf freie Sicht für andere Verkehrsteilnehmer beim Halten oder Parken.
- ▶ Parken Sie nicht auf Geh- und Radwegen, Radstreifen, Sperrflächen und in Halteverboten.
- ▶ Halten Sie Blickkontakt zu Kindern und anderen Verkehrsteilnehmern, die eine Straße queren wollen.

Erhöhte Aufmerksamkeit vor Schulen!

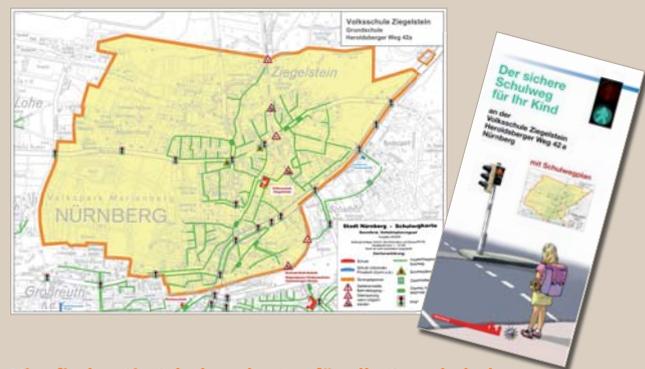


- ▶ Kommen Sie Ihrer Vorbildwirkung im Straßenverkehr nach – es lohnt sich.
- ▶ Halten oder parken Sie nicht in zweiter Reihe.
- ▶ Lassen Sie Kinder oder Mitfahrer nur an dafür vorgesehenen Stellen ein- und aussteigen.

Die Schulwegkarten – nützliche Infos für Grundschüler



Sie haben ein schulpflichtiges Kind und Ihr Kind geht allein zu Fuß in die Schule? Im Flyer „Schulwegkarten“ finden Sie hilfreiche Infos zu Fragen der Verkehrssicherheit für Grundschüler. Fragen Sie an Ihrer Grundschule nach oder nutzen Sie unser Internetangebot mit guten Tipps für einen sicheren Weg in die Schule.



Hier finden Sie Schulwegkarten für alle Grundschulen mit Routenempfehlungen zum PDF-Download:
www.nuernberg.de/internet/verkehrsplanung/sicherzurschule.html

Kontakte

Stadt Nürnberg, Baureferat/Verkehrsplanungsamt (Herausgeber)
Telefon 09 11 / 2 31-47 05 oder -47 06
verkehrsplanungsamt@stadt.nuernberg.de
www.verkehrsplanung.nuernberg.de

Polizei Nürnberg
Verkehrserziehung
Telefon 09 11 / 65 83-14 50 oder -14 51
www.polizei.bayern.de/mittelfranken/schuetzenvorbeugen/verkehr

Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung im Großraum Nürnberg
Telefon 09 11 / 6 50 81-1 47 11

Realisation: alpha01 | design + kommunikation | nürnberg
Produktion: Die Druckerei, 91413 Neustadt/Aisch
Stand: 08.2011

Tempo 30 vor Schulen



Mit Tipps für den sicheren Schulweg

In Kooperation mit der Polizei Mittelfranken und mit Unterstützung der Verkehrswacht Nürnberg e.V.



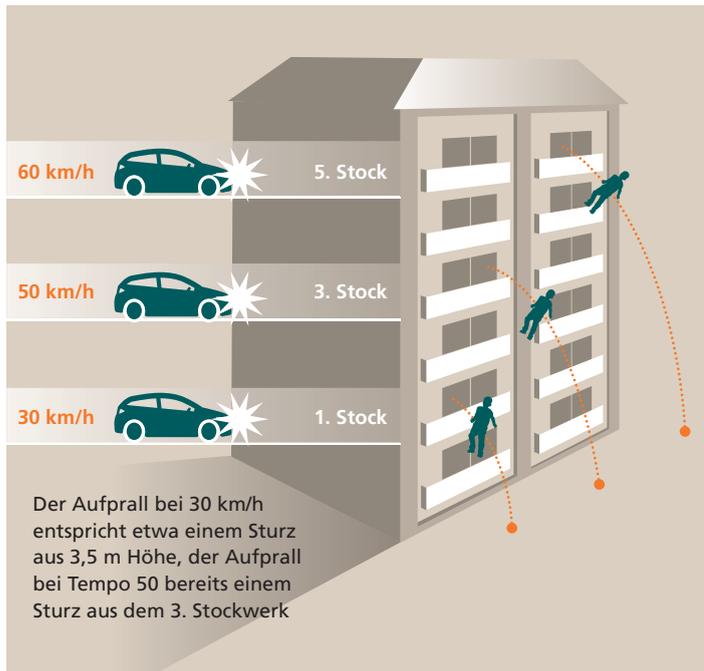
NÜRNBERG

Wozu Tempo 30 vor Schulen?

Tempo 30 ist eine gute Sache, speziell in der Nähe von Schulen. Der Verkehrsausschuss des Nürnberger Stadtrats hat deswegen im Mai 2011 einstimmig beschlossen, an über 30 Schulen, die derzeit noch an Tempo 50-Straßen liegen, Tempo 30 einzuführen.

Schon heute sind die Schulwege in Nürnberg grundsätzlich sehr sicher. Dieser Erfolg ist unter anderem ein Ergebnis der langjährigen Zusammenarbeit von Stadt Nürnberg, Polizei, Verkehrsüberwachung und Verkehrswacht beim Thema Schulwegsicherheit. Durch die verstärkte Einführung von Tempo 30 vor Schulen können noch mehr Unfälle vermieden werden.

- Tempo 30 verkürzt den Bremsweg erheblich.
- Kommt es trotz Tempo 30 zu einem Unfall, ist das Risiko einer schweren oder tödlichen Verletzung weitaus geringer.
- Bei Tempo 30 wird das Blickfeld breiter – Kinder am Straßenrand beispielsweise werden eher bemerkt.
- Tempo 30 senkt die Lärm- und Abgasbelastung. Davon profitieren alle!



Wo wird Tempo 30 eingeführt?

Die neuen Tempo 30-Schilder stehen ab dem Schuljahr 2011/2012 und machen Nürnbergs Straßen für unsere schwächsten Verkehrsteilnehmer noch sicherer. In die Tempo 30-Bereiche vor den Schulgebäuden werden teilweise auch Fußgängerinseln, Haltestellen und Überquerungen einbezogen.

Grundschulen und Hauptschulen

- Bartholomäusschule
- Fischbach
- Friedrich-Wilhelm-Herschel-Schule
- Georg-Holzbauer-Schule
- Katzwang
- Konrad-Groß-Schule
- Max-Beckmann-Schule
- Scharrerschule
- Wahlerschule
- Dr.-Theo-Schöller-Schule
- Friedrich-Hegel-Schule
- Gebersdorf
- Georg-Ledebour-Schule
- Knauerschule
- Kopernikusschule
- Reutersbrunnenschule
- Thusneldaschule
- Wiesenschule

Förderschulen

- Förderzentrum Langwasser
- Martin-Luther-Schule

Realschulen

- Adam-Kraft-Realschule
- Sabelschule

Gymnasien

- Dürer-Gymnasium
- Martin-Behaim-Gymnasium
- Melanchthon-Gymnasium
- Sigena-Gymnasium
- Hans-Sachs-Gymnasium
- Neues Gymnasium
- Pirckheimer-Gymnasium

Sonstige Schulen

- Maria-Ward-Schule
- Wilhelm-Löhe-Schule



Wie wird Tempo 30 umgesetzt?

An allen genannten Schulen weisen auffällige Schilder auf Tempo 30 hin. Dann heißt es: „Runter vom Gas“. Selbstverständlich wird Tempo 30 vor Schulen auch kontrolliert.



Wo sind die Tempo 30-Bereiche zu finden?

Die Schilder für die neuen Tempo 30-Bereiche werden Sie künftig an allen angegebenen Schulen finden. In der **Eilgutstraße** und am **Prinzregentenufer** werden die Bereiche vor den Schulen Teil einer Tempo 30-Zone.

Wie werden die neuen Regelungen kontrolliert?

Damit die neuen Regelungen eingehalten werden, erfolgen Geschwindigkeitskontrollen durch den Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung. Daneben gibt es gemeinsam mit der Polizei Schwerpunktkontrollen zum Schuljahresbeginn.

Viele Unfälle lassen sich durch Fahren mit angemessenem Tempo vermeiden. Halten Sie sich deswegen bitte nicht nur an die neu eingeführten Tempo 30-Regelungen, sondern an alle Geschwindigkeitsbegrenzungen. Davon haben nicht nur die jüngsten Verkehrsteilnehmer etwas, sondern wir alle.